

## Ziele und Zielgruppen

Das Fachseminar Digitalisierung und Sicherheitspolitik wird durch die Bundesakademie für Sicherheitspolitik im Auftrag des Bundeskanzleramts durchgeführt. Es soll auf der Grundlage eines umfassenden und vernetzten Sicherheitsbegriffs die Auswirkungen der rasant fortschreitenden Digitalisierung der Gesellschaft vor allem unter sicherheitspolitischen Aspekten darstellen und erlebbar machen. Einladender ist der Chef des Bundeskanzleramts.

Das Seminar ist eine Präsenzveranstaltung und dauert zwei Wochen vom **1. bis 12. April 2019**. Seminarorte sind Berlin und San Francisco/Silicon Valley. Die Seminarsprache ist Deutsch, während der Reise auch Englisch.

Das Seminar bietet den max. 16 Teilnehmenden:

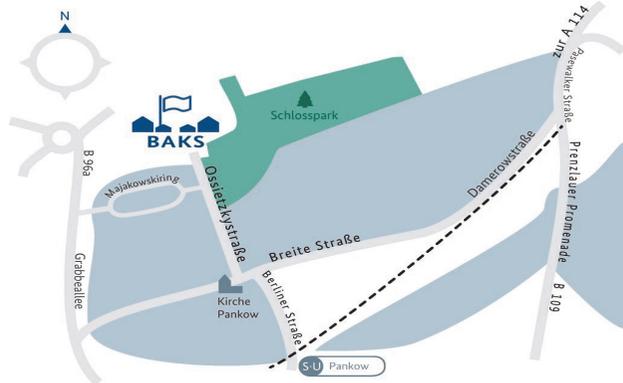
- Hintergrundgespräche mit hochrangigen Vertretern des Bundeskanzleramts und der Ressorts, Diplomaten, Wissenschaftlern und fachkundigen Vertretern von Behörden, Instituten und Organisationen;
- zahlreiche hochkarätig besetzte Gesprächsrunden und Exkursionen in Berlin und San Francisco/Silicon Valley;
- Zugang zu einem exklusiven Netzwerk von Akteuren nationaler und internationaler Sicherheitspolitik.

**Zielgruppe des Seminars** sind erfahrene Führungskräfte sowie herausragende Nachwuchsführungskräfte aus Bundes- und Länderressorts, der Wirtschaft, Wissenschaft und Politik, gesellschaftlichen Gruppen wie Kirchen, Gewerkschaften, Nichtregierungsorganisationen und Medien, die sich mit strategisch-sicherheitspolitischen Fragestellungen der Digitalisierung beschäftigen.



**Ansprechpartner:** Jörg Knoechelmann, Studienleiter  
Claus Wagner, Studienreferent

Telefon : +49 (0)30 40046-301/-314  
E-Mail : veranstaltungsbuero@baks.bund.de



## Impressum

### Bildnachweis

Umschlag rechts: geralt/pixabay/CC0, Patrice Audet/ pixabay/ CC0, European External Action Service, lauramba/pixabay/CC0, Free-Photos/pixabay/CC0, sanjitbakshi/flickr/CC BY 2.0, pixelcreatures/pixabay/CC0, Michael Wuensch, pixabay, CC0; Umschlag links: Bundesregierung/Bergmann, Tobias Koch/ Wikimedia Commons/CC SA 4.0.  
Innenseiten: BAKS (Seite „Wer wir sind“), MichaelGaida/pixabay/CC0, geralt/pixabay/CC0, PIRO4D/pixabay/CC0

### Herausgeber

Bundesakademie für Sicherheitspolitik  
Schlossanlage Schönhausen  
Ossietzkystraße 44/45, 13187 Berlin

### Stand

Oktober 2018

Dieser Flyer ist Teil der Öffentlichkeitsarbeit der Bundesakademie für Sicherheitspolitik. Er wird kostenlos abgegeben und ist nicht zum Verkauf bestimmt. Der Inhalt des Flyers unterliegt dem Urheberrecht.

### Kontakt

Telefon +49 (0)30 40046-420  
Telefax +49 (0)30 40046-421  
E-Mail poststelle@baks.bund.de



# Aufgaben und Ziele

Die Bundesakademie für Sicherheitspolitik (BAKS) ist seit ihrer Gründung 1992 ein Ort des strategischen Denkens und sicherheitspolitischen Lernens. Charakteristisch für ihre Arbeit sind der interdisziplinäre Ansatz und die praxisorientierte Ausrichtung. Die BAKS trägt dazu bei, ein umfassendes Verständnis für die langfristigen sicherheitspolitischen Ziele Deutschlands zu schaffen. Sie fördert ein gemeinsames Verständnis vernetzter Sicherheit – bei Angehörigen von Politik, Behörden, Wissenschaft, Wirtschaft und gesellschaftlichen Organisationen sowie in der breiteren Öffentlichkeit.



Das Haus „Berlin“ der Bundesakademie und einer der Seminarräume, die mit moderner Konferenz- und Veranstaltungstechnik ausgestattet sind.

# Organisation

Politisch geführt wird die BAKS durch ein Kuratorium, in dem unter dem Vorsitz der Bundeskanzlerin alle Bundesministerien des Bundessicherheitsrats vertreten sind. Unterstützt wird das Kuratorium durch einen Beirat, der sich aus führenden Persönlichkeiten der Sicherheitspolitik zusammensetzt. Organisatorisch gehört die Bundesakademie zum Geschäftsbereich des Bundesministeriums der Verteidigung.



**Offener Campus**  
der BAKS in der  
Schlossanlage  
Schönhausen im  
Berliner Stadtteil  
Pankow

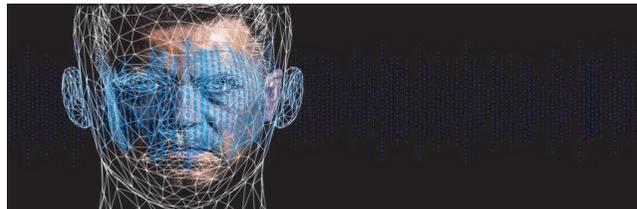
## Einführung (erste Seminarwoche)

Zunächst sollen sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer intensiv mit den Herausforderungen und Chancen der dynamisch fortschreitenden Digitalisierung der Gesellschaft vertraut machen. Im Dialog mit nationalen und internationalen Expertinnen und Experten aus Politik, Wissenschaft und Gesellschaft sollen insbesondere die Auswirkungen der Digitalisierung unter sicherheitspolitischen Aspekten sowie auf strategischer Ebene diskutiert werden. Exkursionen in Berlin ergänzen den theoretischen Austausch.



## Erfahrung vor Ort (zweite Seminarwoche)

Ein Epizentrum der Digitalisierung liegt in den USA, im Silicon Valley nahe San Francisco. Eine Region mit enormer Innovationskraft und einer dynamischen Startup-Szene. Hier haben die Marktführer, aber auch viele innovative Startups der Branche ihren Firmensitz. Im Rahmen einer Reise soll die Komplexität der digitalen Welt in Wissenschaft und Wirtschaft vor Ort erlebt und der Einfluss digitaler Entwicklungen auf die strategische Ebene der Sicherheitspolitik spürbar werden.



# Digitalisierung ist Trend

Digitalisierung ist nicht nur Trend, Digitalisierung ist ein *Megatrend*. Kaum ein Themenfeld wird aktuell in der Gesellschaft intensiver diskutiert als die zunehmende Digitalisierung. Jeder spürt es jeden Tag. Das eigene Heim wird „smart“, ganze Häuser kommen aus dem Drucker, die Abschaffung von Bargeld steht zur Debatte. Die Fachwelt ist sich einig: Digitalisierung wird nahezu alle Lebens-, Gesellschaftsbereiche und Themenfelder der Politik nachhaltig beeinflussen. Die Dynamik der Veränderungsprozesse wird in den kommenden Jahren noch zunehmen und nachhaltige Auswirkungen auf die Aus- und Weiterbildung von Fach- und Führungskräften in Verwaltung, Wirtschaft und Gesellschaft haben.



# Digitalisierung beeinflusst Sicherheit

Cyber-Attacken auf Behörden, Angriffe auf die Elektronik und IT kritischer Infrastrukturen, künstliche Intelligenz in Drohnen, Schiffen und Kampffahrzeugen, Gesichtserkennung und Datenschutzverordnung, die Digitalisierung durchdringt alle Bereiche der Sicherheit unserer Gesellschaft und ist damit längst von zentraler Bedeutung auch für die strategische Ausrichtung der Sicherheitspolitik.

Vor diesem Hintergrund soll das Seminar den Bogen spannen von den ethisch-moralischen Grundlagen der Digitalisierung bis zu den von ihr ausgelösten Veränderungen in den sicherheitspolitischen Parametern. Neben Grundsatzthemen sollen die Bereiche Digitalisierung und Demokratie sowie die digitale Agenda Deutschlands ausführlich besprochen werden. In die besonderen sicherheitspolitischen Betrachtungen werden zentrale Akteure der digitalen Welt einbezogen; besondere Aufmerksamkeit gilt den Themenfeldern Künstliche Intelligenz, Kritische Infrastrukturen, Cyberraum, Cybersicherheit und Innere Sicherheit.